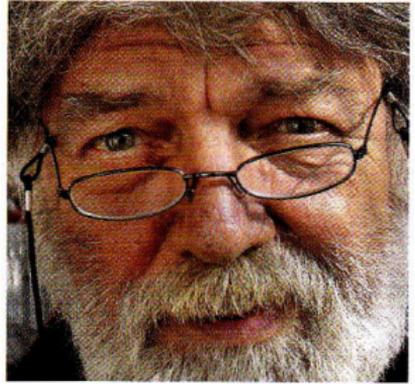


Mei glanns Daagebuch



Wer in anner Demogradie einschläff, wachd in anner Diggdadur auf. Und ich hobb des Gefühl, dass mier vo unsere Bolidigger good eigschläferd und verkaffd wern solln – schbedsiell vodder Frau Mergl und ihrer Regierungskoaliddsion. I bin als zimpli glanner Wichd der Kanzlerin nidd ebenbüdrich, doch scheid mer manches, wos sie schbricht, middunder scho rechd merglwürdrich! Der Herr Schäuble, ihr und unser aller Finanzminister, hat mit seinen Kollegen der EU-Mitgliedsländer einen Vertragsentwurf zur Sanierung der erst verschwenderisch wirtschaftenden und deshalb jetzt pleitemäßig abgewirtschafteten Staaten abgezeichnet.

Es ist der sogenannte Rettungsschirm mit dem harmlosen Namen „Europäischer Stabilitätsmechanismus“. Dass die Abkürzung „ESM“ wie eine Krankheit klingt, nämlich wie eine Mischung aus der Rinderseuche BSE und und der Zeckenplage FSME, ist kein Wunder, weil dieses „Rezept“ nicht nur dem dahinsiechenden Griechenland wieder auf die Beine helfen soll. Bis hierhin ist noch alles schön und gut. Aber jetzt kommt's: Damit dieser Stabilitätsmechanismus funktioniert, soll eine neue europäische Dachorganisation gegründet werden, deren Mitarbeiter - vom Gouverneursrat bis zur Putzfrau - mit den bislang umfassendsten Rechten ausgestattet sein sollen, wie man sie sich als aufrechter Demokrat auch in seinen schlimmsten Alpträumen nicht auszumalen imstande sah. Diese „Firma“ muss von den sparsam wirtschaftenden und daher noch anzapfbaren Ländern zunächst mit einem Stammkapital von 700 Milliarden Euro ausgestattet werden, darf aber jederzeit beliebig mehr verlangen, wenn ihr danach ist.

Solchem Begehr hat unsere Regierung dann unwiderrufflich und ohne Abstriche binnen sieben Tagen nachzukommen. Zu fragen oder gar zu kontrollieren, ob das schöne Steuergeld wirklich gebraucht und wie es verstreut wird, ist streng verboten, denn die „Firma“ und ihre Mitarbeiter bekommen einen Freibrief für all ihr Tun und Lassen: Sie sollen nicht nur über alle Landes- und EU-Gesetze gestellt werden, sondern auch Immunität gegen Interventionen und jegliche gerichtliche Verfolgung genießen. In Bayern formiert sich überparteilicher Widerstand gegen die Zustimmung des Bundestages zu diesem ESM-Vertrag. Und auch das Internet ist voll von Aufrufen, jenen Abgeordneten die Wiederwahl aufzukündigen, die diese Totalentmündigung des Volkes und seiner Parlamentarier am 25. Mai abzusegnen gedenken.

A guder Schdaubsauer-Verdreeder verkaffd Schdaubsauer, dess wass jeder. Droddestem is zum Haarer aufm, wenn Volgsverdreeder es Volg verkaufm!
Mehr soochi nidd.
- wbt -